



Foto: Limbrunner/Dachau

Der Pomologen-Verein e.V. wurde 1991 gegründet in der Tradition vom „Deutschen Pomologenverein“ (1860–1919)



Pomona ist die römische Göttin des Obst- und Gartenbaus

Die Pomologie ist die Lehre von den Obstarten und Obstsorten und umfasst deren Bestimmung, Beschreibung, Empfehlung und Erhaltung



Obstbäume sind Kulturgüter!

Obstbäume haben vielfältige Funktionen:

- ▶ Lebensraum für viele Tier- und Pflanzenarten
- ▶ ausgleichender Einfluss auf das örtliche Klima
- ▶ Windschutz
- ▶ Erholungsfunktion
- ▶ Bereicherung des Landschaftsbildes

Was können Sie tun?

- ▶ alte Obstwiesen wieder nutzen und pflegen
- ▶ neue Obstgärten und -wiesen anlegen
- ▶ beim Kauf von Obstbäumen regionale ökologisch angepasste Sorten verlangen
- ▶ Geschmacksvielfalt alter Obstsorten wieder entdecken
- ▶ nach alten Obstsorten fragen (Wochenmarkt, Handel)
- ▶ Erzeugnisse von heimischen Obstwiesen kaufen, z.B. Apfelsaft, Obstbrand
- ▶ Pomologen-Verein auf alte Sorten aufmerksam machen
- ▶ Patenschaften für Obstbäume übernehmen
- ▶ Obstwiese und Kelterei als Ort des Erlebens und Lernens für Kinder entdecken

Unterstützen Sie den Verein! Werden Sie aktives Mitglied!



- ▶ Pomologen-Verein e.V.
Bundesgeschäftsstelle c/o Joachim Brauss,
Deutschherrenstraße 94, 53177 Bonn,
Tel. 0228-336 11 93, Fax -18 07 34 25
info@pomologen-verein.de, www.pomologen-verein.de

Bankverbindung: Sparda-Bank West
Konto 390 92 63, BLZ 370 605 90
Spenden sind steuerabzugsfähig

Alte Obstsorten erhalten!



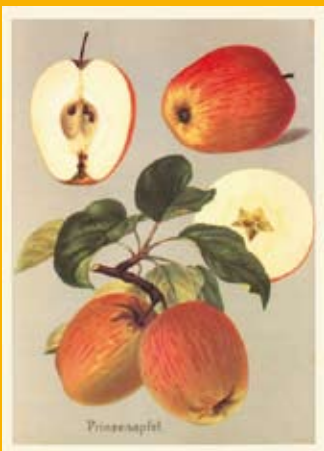
Oben und rechts aus:
Sebastian Lousada
„Das Jahr der Früchte“



„Muskateller Birne“ und „Königin Hortensia“ aus: „Deutschlands Obstsorten“ (1905)

Wer kennt sie noch, die alten Sorten?

- Fast unmerklich verschwinden seit Jahrzehnten die Obstbäume aus Gärten und Wiesen unserer Landschaft. Mit ihnen verschwinden viele der alten Sorten, die von unseren Vorfahren während vieler Jahrhunderte genutzt, sorgsam gehütet und vermehrt wurden. Wer kennt noch den Prinzenapfel, die Kirkes Pflaume, die Muskateller Birne oder die Kirsche Königin Hortensie?
- Einige Sorten sind uns nur noch aus den Erzählungen der Großeltern bekannt. Viele haben sich inzwischen still verabschiedet. Mit ihnen sind auch wertvolle Eigenschaften wie z. B. Krankheitsresistenzen unwiederbringlich verloren.
- Die Spezialisierung auf einige wenige Standardsorten hat den Verlust der genetischen Vielfalt bewirkt. Marktwirtschaftliche Zwänge haben zudem zur Züchtung vom kurzlebigen Busch- oder Spindelbaum anstelle des langlebigen Hochstammbaums geführt. Dies geht einher mit dem Verschwinden des selbstangebauten Obstes von unserem Speisezettel als eine Folge „vereinheitlichter“ Supermarkt-Früchte.
- Obstsorten sind ein lebendiges Kulturerbe, das wir der Nachwelt erhalten wollen. Fast 20 Jahre Tätigkeit des Vereins haben sich gelohnt: Unsere Mitglieder konnten schon etliche Sorten erhalten.



„Prinzenapfel“ und „Kirkes Pflaume“ aus: „Deutschlands Obstsorten“ (1905)



Was wir tun!

- Wir finden und identifizieren alte Obstsorten und bürgern sie wieder ein.
- Wir führen Sortenbestimmungs-Seminare und Obstbaumschnittkurse durch.
- Wir beraten bei Neuanpflanzung und Sortenwahl und empfehlen Sorten für die Region, insbesondere für Streuobst- und Selbstversorgeranbau.
- Wir unterstützen Liebhaber- und landschaftsprägenden Obstbau, sowie Direktvermarkter von Obst.
- Wir erproben neue Sorten für extensiven Hochstamm-Obstbau („Streuobst“) und arbeiten mit Baumschulen zusammen.
- Wir legen Sortengärten an.
- Wir organisieren Obstausstellungen und Apfeltage und kooperieren mit Vereinen und Institutionen im In- und Ausland, die den Erhalt der biologischen Vielfalt zum Ziel haben.
- Wir setzen uns dafür ein, dass der Erhalt alter Obstsorten in der Öffentlichkeit als wichtige Aufgabe wahrgenommen wird.
- Wir pflegen eine Bibliothek mit historischer Obstbau- und Obstsortenliteratur und veröffentlichen u. a. das Jahreshft des Vereins und Reprints alter Obstsorten-Werke.

Unterstützen Sie den Verein! Werden Sie aktives Mitglied!

Mitgliedsantrag

An den Pomologen-Verein e.V., Bundesgeschäftsstelle c/o Joachim Brauss,
Deuschherrenstraße 94, 53177 Bonn, Tel. 0228-336 11 93

Hiermit beantrage/n* ich/wir den Beitritt zum Pomologen-Verein.

Jahresbeitrag: Einzelmitglieder, Familien €40,- / ermäßigt auf Antrag €30,- /
Vereine, Institutionen €80,- / gem. Vereine, Institutionen ermäßigt auf Antrag €60,- /
freiwillig höherer Beitrag€ / Ehrenmitglieder, Jugendliche, Kinder beitragsfrei

Mit einer Veröffentlichung meiner Adresse (ohne Geburtstag) im Rahmen von internen
Vereinsmitteilungen bin ich einverstanden nicht einverstanden.

Name Vorname

Straße PLZ, Ort

Telefon, Fax

E-Mail Homepage

Bundesland Beruf

Ort, Datum Unterschrift

Einzugsermächtigung:

Hiermit ermächtige/n* ich/wir Sie widerruflich, den von mir/uns zu entrichtenden
Jahresbeitrag in Höhe von€ bei Fälligkeit zu Lasten meines/unseres

Girokontos Nr.

bei (Kreditinstitut) BLZ
einzuziehen.

Wenn mein/unsere Konto die erforderliche Deckung nicht aufweist, besteht seitens
des kontoführenden Kreditinstitutes (s. o.) keine Verpflichtung zur Einlösung. Teil-
einlösungen werden im Lastschriftverfahren nicht vorgenommen.

Kontoinhaber: Name, Vorname

Ort, Datum Unterschrift(en)

* Nichtzutreffendes bitte streichen.

Pomologen-Verein e. V.



Bundesgeschäftsstelle

- ▶ Joachim Brauss, Deutschherrenstraße 94, 53177 Bonn, Tel. 0228-336 11 93, Mobil 0151-52 91 05 64, info@pomologen-verein.de
- ▶ 1. Vorsitzender: Michael Ruhnau, Zum Brook 1, 27412 Bülstedt, Tel. 042 83-61 02, info@michael-ruhnau.com
- ▶ Internetbeauftragter: Wilfried Marquardt, Soltaus Koppel 20, 21465 Reinbek, Tel. 040-722 18 98, Fax -78 87 65 35, internetbeauftragter@pomologen-verein.de

Ansprechpartner in den Bundesländern:

Baden-Württemberg

- ▶ Hans-Thomas Bosch, Am Göhren 6, 88662 Überlingen, Tel. 075 51-30 94 82, bellefleur.bosch@t-online.de
- ▶ Hermann W. Schreiweis, Hauptstr. 34, 74255 Roigheim, Tel. 062 98-92 93 49, Fax -92 82 97

Bayern

- ▶ Margot u. Alfred Findeiß, Bobengrün, Stebener Weg 10, 95138 Bad Steben, Tel. 092 88-12 49, Fax -92 08 92, alfred@kuechencenter-findeiss.de
- ▶ Anton Klaus, Am Hofgraben 5, 86865 Oberneufnach, Tel./Fax 082 62-805

Brandenburg/Berlin

- ▶ Landessprecher: Hans-Georg Kosel, Lessingstr. 264, 16515 Oranienburg-Eden, Tel. 033 01-53 84 89, Fax -53 84 90, info@kosel-systemeinrichtung.de
- ▶ Dr. Ingeburg Grittner, Im Park 1, 14476 Marquardt, Tel. 0332 08-572 79, inge.grittner@gmx.de
- ▶ Manfred Krakow, Akazienweg 22, 19348 Perleberg, Tel. 038 76-78 60 85, mk-perle@t-online.de
- ▶ Jürgen Sinnecker, Badinger Chaussee 4, 16792 Zehdenick, Tel. 033 07-2741, juergen.sinnecker@web.de

Hessen

- ▶ Landessprecher: Werner Nussbaum, Taunusstr. 17, 61137 Schöneck, Tel. 0173-197 86 77, werner_nussbaum@web.de
- ▶ Jan Bade, Kirchweg 1, 34260 Kaufungen, Tel. 056 05-80 07 27, jahiba@gmx.de
- ▶ Ralf u. Andrea Kämmerer, Landstr. 92, 34454 Bad Arolsen, Tel. 056 91-408 41, ralf.kaemmerer@gmx.net
- ▶ Petra und Hans-Joachim Vogler, 64385 Reichelsheim, 06164-3803

Mecklenburg-Vorpommern

- ▶ Landessprecher: Horst Friedrich, Tolstoweg 11, 18273 Güstrow, Tel. 038 43-33 15 81, ph_friedrich@yahoo.de
- ▶ Dr. Friedrich Höhne, Mecklenburger Straße 18, 18239 Gorow, Tel. 03 82 07-758 78, friedrich.hoehne@gmx.de

Niedersachsen/Bremen

- ▶ Landessprecherin: Dr. Ute Hoffmann-Deterding, Uepser Heide 1, 27330 Asendorf, Tel. 042 53-80 06 22, Fax 042 53-80 06 20, Pomologie@aol.com, www.hoffmann-obstbaumschule.de
- ▶ Arbeitsgemeinschaft Streuobst e. V., Sabine Fortak, Boimstorfer Str. 1, 38154 Königslutter, Tel. 053 65-24 30, fortak@ag-streuobst.de, www.ag-streuobst.de
- ▶ Eckart Brandt, Im Moor 1, 21712 Großenwörden, Tel. 047 75-538, info@boomgarden.de, www.boomgarden.de

Nordrhein-Westfalen

- ▶ Hans-Joachim Bannier, Humboldtstr. 15, 33615 Bielefeld, Tel. 0521-12 16 35, alte-apfelsorten@web.de
- ▶ Hartmut Brückner, Am Brombacher Berg 33, 51491 Overath, Tel. 022 07-75 30 (priv.), Rbnoverath@t-online.de, über Bergischer Naturschutzverein (RBN) Tel. 022 04-79 77, www.bergischer-naturschutzverein.de
- ▶ Lydia Büniger, Brunnenstr. 29, 32805 Horn-Bad Meinberg, Tel. 052 34-984 48, Fax -916 51, LyBuenger@web.de
- ▶ Friedhelm Geldsetzer, Mühlenstr. 2, Postf. 1163, 57258 Freudenberg, Tel. 027 34-13 64, Fax -22 00, Mobil 0171-2630217, geldsetzer.akustik@gmx.de
- ▶ Franz-Wilhelm Ingenhorst, Freybergweg 9, 46483 Wesel, Tel. 0281-164 77 87, Fax -9 62 52 22, ingenhorst@nabu-wesel.de
- ▶ Theo Morgenschweis, Am Altenberg 8, 57290 Neunkirchen, Tel. 027 35-27 06, Fax 027 35-66 90, t.morgenschweis@t-online.de

Rheinland-Pfalz und Luxemburg

- ▶ Landessprecher: Johannes Gülich, 49 Val Fleuri, L-1526 Luxembourg, Tel. 00352-27 29 06 37, johannesguelich@rz-online.de
- ▶ Arbeitskreis Historische Obstsorten Pfalz-Elsass-Kurpfalz, Klaus Hünerfauth, Haardtweg 12, 67377 Gommersheim, Tel. 063 27-53 04, Fax -53 20, klaus.huenerfauth@t-online.de

Saarland

- ▶ Jürgen Kautenburger, Naturland Ökoflächen Management gGmbH, Feldmanstraße 85, 66121 Saarbrücken, Tel. 0681-95 42 5-0, Fax -95 42 5-25, kautenburger@oefm.de, www.oefm.de
- ▶ Karl Rudi Reiter, Hauptstr. 59, 66701 Beckingen, Tel. 068 32-7029, rkreiter@t-online.de

Sachsen

- ▶ Landessprecher; Holger Weiner, Poisenttalstr. 125, 01705 Freital, Tel. 0351-644 35 75, Fax -644 37 15, Mobil 0172-7916984, streuobstservice@gmx.de, www.streuobstservice.de
- ▶ Andreas Funke (spez. Pfirsich), Langenbergweg 12, 01445 Radebeul, Tel. 0351-838 25 29, Fax -833 98 47, Mobil 0172-3 59 30 33, af@pfirsich-funke.de, www.pfirsich-funke.de

Sachsen-Anhalt

- ▶ Landessprecher: Manfred Ruppert, Pappelweg 6, 06366 Köthen, Tel. 034 96-55 73 12, 0177-7 97 17 54, ruppertappelhof@aol.com
- ▶ Heike Bose, Hegelstr. 78, 06114 Halle, Tel. 0345-522 10 99, heike.bose@able-halle.de

Schleswig-Holstein/Hamburg

- ▶ Olaf Dreyer, Wohlersallee 25, 22767 Hamburg, Tel. 040-439 40 40, olaf.dreyer@obstbaumschnitt.de, www.obstbaumschnitt.de
- ▶ Meinolf Hammerschmidt, Waldweg 2, 24966 Sörup, Tel. 046 35-27 45, Fax -12 99, hammerschmidt@alte-obstsorten.de, www.alte-obstsorten.de

Thüringen

- ▶ Dr. Annette Braun-Lüllemann, An der Kirche 5, 37318 Hohengandern, Tel. 0360 81-605 89, Fax -602 17, Braun-Luellemann@t-online.de
- ▶ Dr. Werner Schuricht, Thomas-Mann-Str. 13a, 07743 Jena, Tel. 036 41-44 09 43

